



Beschluss Terminsbestimmung

A) in der Zwangsversteigerungssache zur Aufhebung der Gemeinschaft

betreffend das im Grundbuch von Kloppenheim Blatt 1113 unter laufender Nummer 2 eingetragene Grundstück u.a.

wird der auf den 27.06.2024 anberaumte Versteigerungstermin wird aufgehoben.

Gründe:

Der Termin ist aufzuheben, weil die Zustellung nicht gegenüber allen Beteiligten nachgewiesen ist (§ 43 Abs. 2 ZVG)

B) Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am **Donnerstag, 29.08 2024, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Mainzer Straße 124, Saal 1.004, versteigert werden:

1.

Die im Grundbuch von Kloppenheim Blatt 1113, laufende Nummer 2, 3, 4, 8, 9, 10, 17, 18 und 5 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Grundstücke

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe m² |
|----------|-------------|------|-----------|----------------------------------------|----------|
| 2 | Kloppenheim | 35 | 130 | Ackerland, Hackenbaum | 193 |
| 3 | Kloppenheim | 35 | 127 | Ackerland, Heckenbaum | 174 |
| 4 | Kloppenheim | 35 | 126 | Ackerland, Hackenbaum | 182 |
| 8 | Kloppenheim | 35 | 128 | Ackerland, Hackenbaum | 186 |
| 9 | Kloppenheim | 35 | 129 | Ackerland, Heßlocherstraße 40 | 178 |
| 10 | Kloppenheim | 36 | 58 | Ackerland, Lindenberg, 3. Gewinn | 818 |
| 17 | Kloppenheim | 36 | 55/1 | Landwirtschaftliche Fläche, Lindenberg | 4244 |
| 18 | Kloppenheim | 36 | 57 | Gebäude- und Freifläche, Lindenberg | 801 |
| 5 | Kloppenheim | 37 | 120 | Ackerland, Totenweg 1. Gewinn | 1764 |

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.12.2020 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert:

82.900,00 € (lfd. Nr. 2),
74.700,00 € (lfd. Nr. 3),
78.100,00 € (lfd. Nr. 4),
79.900,00 € (lfd. Nr. 8),
76.400,00 € (lfd. Nr. 9),
800,00 € (lfd. Nr. 10),
4.200,00 € (lfd. Nr. 17),
800,00 € (lfd. Nr. 18) und
8.800,00 € (lfd. Nr. 5)

2.

Das im Grundbuch von Kloppenheim Blatt 1869 unter laufender Nummer 2 eingetragene Grundstück

| Lfd. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Wirtschaftsart und Lage | Größe m² |
|----------|-------------|------|-----------|----------------------------------|----------|
| 2 | Kloppenheim | 36 | 60 | Ackerland, Lindenberg, 3. Gewinn | 414 |

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.12.2020 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 400,00 €

Gesamtverkehrswert: 407.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Die 10 Flurstücke teilen sich in 3 Standorte auf

1. Grundstücke des Grundbuchs von Kloppenheim Blatt 1113 lfd. Nr. 2,3,4,8,9
Zum einen ein lehstehendes 2-stöckiges ehemaliges Wohngebäude; Baujahr ca. 1960er; Gebäude ist unbewohnbar; erhebliche Bauschäden und Baumängel; Wasserschäden; einsturzgefährdetes Dach
Zum anderen eine Abstell- und Lagerfläche; Baujahr ca. 1960er; erhebliche Bauschäden und Baumängel
Baulandumlegungsverfahren anhängig
2. Grundstücke des Grundbuchs von Kloppenheim Blatt 1113 lfd. Nr. 10,17,18 und Blatt 1869 lfd. Nr. 2
Landwirtschaftliche Fläche (Landschaftsschutzgebiet); Planung Stand 2018; landwirtschaftliches Gebäude für Tierhaltung und Lagerung von landwirtschaftlichen Geräten und Futtermitteln; einfache Bauweise; teilweise Zerstörung durch Brandschaden; Schutz Biotopelemente mit hoher Bedeutung für Biotop- und Artenschutz
3. Grundstück des Grundbuchs von Kloppenheim Blatt 1113 lfd. Nr. 5
Landwirtschaftliche Fläche (Landschaftsschutzgebiet); Planung Stand 2018; Schutz Biotopelemente mit hoher Bedeutung für Biotop- und Artenschutz

Des Weiteren weist das Gericht darauf hin, dass Altlasten nicht auszuschließen sind.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung (10% des Verkehrswerts):
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,
unter Angabe des Kassenzzeichens: **X099849509067X** .